
Subject: Vorstellung für HT, 27 Jahre, Schließen der Geheimratsecken

Posted by [davisjohannes16](#) on Sun, 23 Sep 2018 17:59:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Abend zusammen,
nachdem ich schon einige Monate hier unregistriert mitgelesen habe, habe ich mich letztlich doch angemeldet um meine Haare vorzustellen. Vorab schon einmal vielen Dank für alle, die sich die Zeit nehmen und sich meinen Fall ansehen.

- * Alter: 27
- * Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: vermutlich 2
- * Geplantes Budget: 2500 - 3000€
- * Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): väterlicherseits nein, mütterlicherseits HN 3
- * Ausfallverlauf (schnell/langsam?): langsam
- * HA gestoppt?: vermutlich langsam weiter bis HN 3
- * Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): nein
- * Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl?
Wahrscheinlich in der Türkei: Dr. Cinik, Dr. Bicer oder Dr. Demirsoy
- * Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): nein
- * Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE

Mein Haarausfall fing ca. mit 18 an. Ich hatte allerdings schon seit der Geburt die Tendenz zu Geheimratsecken. Die würde ich gerne schließen lassen und die Haarlinie eventuell ein Ideechen weiter nach unten ziehen (das wäre aber kein Muss). Wichtig wäre mir jedoch eine hohe Dichte. Mein Mittelstreifen ist soweit auch ziemlich dicht. Väterlicherseits haben alle auch mit über 50 sehr dichtes Haar (mein Vater hat z.B. gar keinen Haarausfall). Mütterlicherseits habe ich einen Onkel, der auch diese tiefen Geheimratsecken hat.

Ich würde mir gerne wie auf dem Bild eingezeichnet die Haarlinie setzen lassen. Wichtig ist mir wie gesagt eine hohe Dichte, da nicht nur mehr als HN 3 zu rechnen ist. Wie viele Grafts sind in etwa anzusetzen? Ich hätte mit 2000 - 2300 gerechnet. Die Fläche beträgt grob gemessen etwa 15 - 20 cm².

Ich hatte mir auch überlegt die Dichte in Mittelstreifen geringfügig zu erhöhen, da die Haare dort optisch zwar dicht, aber im Vergleich zum Rest ein bisschen kraftlos sind. Ist sowas sinnvoll, bzw. wird das überhaupt gemacht?

Generell habe ich eher feineres Haar, allerdings ist dieses recht dicht. Auf den Fotos ist mein Haar leider ein wenig fettig, da ich es aufgrund einer OP am Ohr leider nicht richtig waschen konnte :d

Den Eingriff würde ich gerne in der Türkei machen lassen, da mein Budget begrenzt ist. Nichtsdestotrotz möchte ich von den ganz billigen Anbietern absehen. Hier im Forum habe ich anschließend zu türkischen Ärzten in meiner Budget-Region recherchiert. In die engere Auswahl habe ich Dr. Demirsoy, Dr. Bicer und Dr. Cinik gefasst, da diese Ärzte zumindest einzelne Schritte auch selbst durchführen und sich laut der Erfahrungsberichte Zeit für die Beratung und Planung nehmen. Gerne würde ich nochmals einige Meinungen hören, welche der Ärzte zu bevorzugen ist. Auch wäre interessant, ob es

einen spürbaren Qualitätsunterschied zu bspw. elithairtransplant gibt oder man sich den Aufpreis eben doch sparen kann.

Vielen Dank vorab an alle, die sich hier die Mühe machen und sich das durchgelesen haben.

File Attachments

1) [IMG_20180921_130645+.jpg](#), downloaded 710 times



2) [IMG_20180921_172529+.jpg](#), downloaded 614 times



3) [IMG_20180921_172542+.jpg](#), downloaded 558 times

